

Leitfaden für wissenschaftliche Arbeiten

**Praktikums-, Seminar-, Bachelor- und
Masterarbeiten sowie Dissertationen**

Von

Prof. Dr. Martin Wördenweber

2., neu bearbeitete und wesentlich erweiterte Auflage

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter

ESV.info/978-3-503-18211-4

1. Auflage 2014

Verlag Gertrud Scheld, Fachbibliothek Verlag, Paderborn-Marienloh

2. Auflage 2019

ISBN 978-3-503-18211-4

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019

www.ESV.info

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen der Deutschen Nationalbibliothek und der Gesellschaft für das Buch bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992 als auch der ISO Norm 9706.

Druck und Bindung: Strauss, Mörlenbach

Vorwort zur 2. Auflage

Die intensive Beschäftigung der Kollegen und Studierenden mit dem vorliegenden Leitfaden war Anlass für eine zweite Auflage. Die Zeit seit der letzten Auflage wurde genutzt, um das Verständnis einiger Punkte zu verbessern oder fehlende Themen wie z. B. die Gliederungshierarchie und Bezeichnung der Gliederungsebenen neu aufzunehmen. Insbesondere wurde eigens ein Paragraf „Suchtechnik“ im Rahmen der Literatursuche neu aufgenommen, der es erlaubt, die Suche nach geeigneten Quellen angesichts der enormen Zahl an angebotenen Informationen effektiv und effizient zu gestalten. Als Technik zur Visualisierung von Gedanken wurde das „Clustering“ zusätzlich eingeführt. Neben einzelnen Ergänzungen, wie etwa das Arbeiten mit „Materialkarten“, wurden aufgrund zahlreicher Nachfragen im Unterabschnitt Abbildungen die Grundlagen der Anfertigung von Abbildungen erläutert sowie die Anwendung unterschiedlicher Diagrammtypen und Netzpläne mit vielen Beispielen beschrieben. Angereichert wurde der Text um das manuelle und automatische Erstellen eines Stichwortverzeichnisses.

Zur Verwendung der geschlechtsspezifischen, männlichen Schreibweise sei folgender Hinweis erlaubt: Es ist schreibtechnisch deutlich einfacher, nur die männliche Form zu verwenden, anstatt der oft gebrauchten, aber doch recht mühsam zu lesenden Ausdrücke wie AutorIn, Autor/in, Autor oder Autorin, StudentIn, Student/in, Student oder Studentin etc. Die vorstehende Art der genderorientierten (?) Schreibweise wäre angesichts der drei Geschlechter (Männer, Frauen, Intersexuelle) ohnehin nicht korrekt. Die Nutzung der männlichen Ausdrucksweise ist in diesem Leitfaden lediglich als Kurzform für die drei Geschlechter zu verstehen. Insofern mögen Leserinnen und Intersexuelle mir verzeihen und ein wenig Verständnis aufbringen.

Mein besonderer Dank gilt Herrn Dipl.-Bibl. Martin Wollschläger-Tigges, der den Teil Literaturrecherche intensiv überarbeitet hat. Für die zahlreichen Anregungen, Hinweise und Verbesserungsvorschläge möchte ich meinen Dank den Studierenden der Fachhochschule Bielefeld aussprechen. Ebenfalls bedanken darf ich mich bei meiner studentischen Hilfskraft, Frau cand. B. A. Inga Koch, die mit außerordentlichem Fleiß und kreativen Ideen zum Gelingen des Buches beigetragen hat.

Für Anregungen, die der weiteren inhaltlichen und didaktischen Verbesserung dienen, bin ich dankbar. Am besten per E-Mail an Leitfaden@dr-woerdenweber.de.

Büren, im November 2018

Martin Wördenweber

Vorwort zur 1. Auflage

Nahezu bei jeder Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit, sei es eine Haus- oder Studienabschlussarbeit (Bachelor-, Master- oder Diplomarbeit/Thesis), stellt sich die Frage, wie dieses Werk angefertigt werden soll. Diese Arbeit geht nicht nur mit einem wesentlichen Anteil in die Examensnote ein, sie ist häufig auch der Schlüssel zum Berufseinstieg. Gerade bei der ersten Bewerbung nach dem Studium gilt in vielen Unternehmen die Abschlussarbeit als "Visitenkarte". Nicht zuletzt stellt der Verfasser mit seiner Arbeit unter Beweis, dass man nach den intensiven Recherchen zu dem Thema der Haus- oder Studienabschlussarbeit auf dem neuesten Stand der Wissenschaft ist. Beinhaltet die Abschlussarbeit eine praxisbezogene Aufgabe, so wird mit dieser Arbeit gleichzeitig dokumentiert, dass es dem Autor gelingt, ein in der Praxis auftretendes Problem zu lösen.

Die Betreuung und Begutachtung mehrerer Hundert Haus- und Abschlussarbeiten liefert nahezu ausnahmslos den Eindruck, dass die Studierenden kaum über Kenntnisse in Bezug auf die Technik und die Regeln wissenschaftlichen Arbeitens verfügen. Zwar versuchen bspw. die Gymnasien in Nordrhein-Westfalen entsprechende Grundlagen zu vermitteln. Aber zum einen studieren zunehmend Personen an deutschen Hochschulen, die zuvor keinen gymnasialen Abschluss oder ihren Schulabschluss nicht in Deutschland erworben haben; zum anderen werden die Studierenden nicht oder nicht genügend in allen Studiengängen auf eine wissenschaftliche Arbeit vorbereitet.

Diese Lücke soll das vorliegende Buch schließen. Neben den Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens werden die einzelnen Phasen einer wissenschaftlichen Arbeit einschließlich Zeitmanagement erläutert. Der „technische“ Teil besteht aus grundlegenden formalen Hinweisen, dem Arbeiten mit Quellen und Fußnoten sowie Regeln und Tipps zu den einzelnen Bestandteilen einer wissenschaftlichen Arbeit. Abgerundet wird die vorliegende Schrift durch Anmerkungen zur Bewertung von Haus- und Abschlussarbeiten. Da Studierende, insbesondere angesichts relativ kurzer Bearbeitungsdauern, oft viel Zeit bei der Umsetzung formaler Aspekte verlieren, wird den Ausführungen ein kurzes Kapitel mit „technischen“ Hinweisen vorangestellt, um aufwändige Nacharbeiten zu vermeiden. Zum Nachschlagen punktueller Fragen dient das Inhalts- und Stichwortverzeichnis. Ein praxisnahes Zeitmanagement soll unnötigen Stress und eine unter enormen Zeitdruck gefertigte

qualitativ schlechtere Arbeit vermeiden helfen. Diesem Zweck dient auch ein Kapitel mit Vorarbeiten, die bereits vor dem offiziellen Start erledigt werden können. Die Auflistung der Kriterien zur Bewertung einer Arbeit kann gut als Checkliste zwecks Endkontrolle verwendet werden.

Naturgemäß gibt es keinen Leitfaden, der in allen zu beachtenden Punkten eine verbindliche Vorschrift enthält, vielmehr handelt es sich bei den beschriebenen Sachverhalten um allgemein anerkannte Regeln, die von Lehrenden zu Lehrenden unterschiedlich ausgelegt werden. Es existieren nicht nur Differenzierungen zwischen einzelnen Fachgebieten wie z. B. Ingenieur-, Rechts- oder Wirtschaftswissenschaften, sondern zuweilen auch innerhalb einer Fachdisziplin. Zu beachten sind aber in jedem Fall verbindliche Vorgaben der Hochschule resp. der Fakultät/des Fachbereichs, sofern solche bestehen. Hin und wieder äußern Prüfer spezielle Wünsche und Erwartungen. Sprechen Sie daher am besten vorab mit Ihrem Betreuer!

Dieser Leitfaden skizziert vorrangig wissenschaftliches Arbeiten in den Wirtschaftswissenschaften, ist aber ebenso geeignet für den Einsatz in anderen wissenschaftlichen Fachdisziplinen.

Ich wünsche allen Autoren viel Erfolg bei der Erstellung ihrer wissenschaftlichen Arbeit!

Mein besonderer Dank gilt Herrn Dipl.-Bibl. Martin Wollschläger-Tigges, der den Teil Literaturrecherche intensiv bearbeitet hat. Für die zahlreichen Anregungen, Hinweise und Verbesserungsvorschläge möchte ich meinen Dank Studierenden der Fachhochschule Bielefeld, insbesondere Herrn Dipl.-Kfm. (FH) André Schröder aussprechen. Ebenfalls bedanken darf ich mich bei meiner studentischen Hilfskraft, Herrn Marcel Büttemeyer, der mit außerordentlichem Fleiß und kreativen Ideen zum Gelingen des Buches beigetragen hat.

Für Anregungen, die der weiteren inhaltlichen und didaktischen Verbesserung dienen, bin ich dankbar. Am besten per E-Mail an Leitfaden@dr-woerdenweber.de.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 2. Auflage	V
Vorwort zur 1. Auflage	VII
Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XIII
1 Schnelleinstieg – Technische Vorüberlegungen zur Vermeidung aufwendiger Nacharbeiten	1
2 Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens.....	7
2.1 Grundsätzliche Begriffsbildungen	7
2.2 Kriterien für eine wissenschaftliche Arbeit	8
2.3 Regeln der Wissenschaftssprache	9
2.4 Themensuche und Themenwahl	10
3 Phasen einer wissenschaftlichen Arbeit.....	25
3.1 Phase 1: Festlegung des Ziels, des Zwecks und der Aufgabe der Arbeit	25
3.2 Phase 2: Vorgehensweise und Zeitmanagement.....	26
3.2.1 Arbeitsdurchführungsplanung/Exposé.....	37
3.2.2 Zeitplan für eine Bearbeitungsdauer von drei Monaten	39
3.2.3 Zeitplan für die Anfertigung einer Master-Thesis	45
3.2.4 Vorarbeiten.....	48
3.3 Phase 3: Produktion eines wissenschaftlichen Textes	50
3.3.1 Informationen suchen und bewerten	51
3.3.1.1 Vorbereitung einer Literatursuche	53
3.3.1.2 Recherche.....	54
3.3.1.2.1 Suchstrategie	55
3.3.1.2.2 Suchtechnik.....	56
3.3.1.2.3 Informationsressourcen.....	58
3.3.1.3 Relevanzprüfung.....	64
3.3.1.4 Beschaffung	66
3.3.2 Gliedern und strukturieren	67
3.3.2.1 Strukturieren	69
3.3.2.2 Abfolgemuster einer Gliederung	73
3.3.2.3 Orientierungsschemata für die Erstellung einer Gliederung.....	73
3.3.3 Formulieren und edieren	85

3.3.3.1	Bestandteile der Einleitung.....	91
3.3.3.2	Bestandteile des Hauptteils.....	92
3.3.3.3	Bestandteile der Zusammenfassung und des Ausblicks.....	95
3.3.3.4	Verwendung von Begriffen	96
3.3.3.5	Literatur lesen und verwenden.....	97
3.3.3.6	Sprachstil.....	104
3.3.4	Geschriebenes sichern.....	107
4	Grundlegende formale Hinweise	113
4.1	Arten schriftlicher Arbeiten und verbales Vorstellen von Arbeitsergebnissen.....	113
4.2	Anzahl der Exemplare.....	118
4.3	Einband	119
4.4	Umfang der Arbeit	120
4.5	Papier.....	122
4.6	Seitenlayout.....	123
4.7	Kopfzeile	124
4.8	Ausrichtung.....	126
4.9	Schriftart, Schriftgröße und Schriftschnitt.....	126
4.10	Zeilen- und Absatzabstand.....	128
4.11	Paginierung	131
5	Zitierregeln (Quellen und Fußnoten)	135
5.1	Grundsätze Verwendung fremden geistigen Eigentums.....	135
5.2	Regeln für die Angabe von Quellen, Fußnoten und Fußnotentechnik.....	142
5.2.1	Angaben bei Zitaten aus Büchern	157
5.2.2	Angaben bei Zitaten aus Zeitschriftenaufsätzen	162
5.2.3	Angaben bei Zitaten aus Sammelwerken und Festschriften	164
5.2.4	Angaben bei Zitaten aus Zeitungsartikeln	165
5.2.5	Zitieren aus Gesetzen, Verordnungen und amtlichen Richtlinien	166
5.2.6	Zitieren aus Urteilen, Beschlüssen und Verfügungen	172
5.2.7	Zitieren aus Internet- und sonstigen Quellen	173
5.3	Wiederholtes Zitieren derselben Quelle.....	182
5.4	Empfehlungen bei Nutzung der amerikanischen Zitierweise.....	184

6	Bestandteile einer wissenschaftlichen Arbeit und weitere formale Regeln.....	187
6.1	Titelblatt	188
6.2	Vortexte.....	195
6.2.1	Vorbemerkung/Vorwort.....	199
6.2.2	Abstract	199
6.3	Inhaltsverzeichnis.....	203
6.4	Darstellungsverzeichnis/Abbildungsverzeichnis/Tabellenverzeichnis und Darstellungen/Abbildungen/Tabellen.....	218
6.4.1	Darstellungs-/Abbildungs-/Tabellenverzeichnis	228
6.4.2	Abbildungen.....	231
6.4.2.1	Grundlagen der Anfertigung von Abbildungen....	231
6.4.2.1.1	Elemente und Verknüpfungen	231
6.4.2.1.2	Gestaltgesetze	232
6.4.2.1.3	Topologie und räumliche Anordnung von Elementen	233
6.4.2.1.4	Anfertigung von Diagrammen	234
6.4.2.2	Diagramme und Netzpläne	237
6.4.2.2.1	Liniendiagramm	237
6.4.2.2.2	Balkendiagramm	241
6.4.2.2.3	Säulendiagramm	251
6.4.2.2.4	Histogramm.....	260
6.4.2.2.5	Kreisdiagramm.....	264
6.4.2.2.6	Blasendiagramm	265
6.4.2.2.7	Teilprozessdiagramm.....	269
6.4.2.2.8	Fischgrättdiagramm	271
6.4.2.2.9	Ablaufdiagramm	272
6.4.2.2.10	Netzplan	275
6.4.3	Tabellen.....	276
6.5	Abkürzungsverzeichnis und Abkürzungen.....	283
6.6	Symbolverzeichnis	288
6.7	Formelverzeichnis und Formeln	289
6.8	Ausführungsteil (Textteil).....	293
6.9	Anhang	299
6.10	Literaturverzeichnis	300
6.11	Stichwortverzeichnis	313
6.12	Ehrenwörtliche Erklärung	321
6.13	Veröffentlichungssperre (Sperrvermerk).....	326
7	Bewertung von wissenschaftlichen Arbeiten/Checkliste.....	329

Anhang 1: Übersicht über Themen von Abschlussarbeiten der vergangenen Semester (Auszug)	345
Anhang 2: Externe Informationsquellen.....	357
Anhang 3: Häufige Rechtschreibfehler	365
Literaturverzeichnis.....	369
Stichwortverzeichnis	379